

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Germanistisches Seminar

Hauptseminar: Goethes Gedichte

Die Erfahrung von Glückseligkeit und Schmerz:

Eine Interpretation des Gedichts „Willkommen und Abschied“ von Johann Wolfgang von Goethe

von Monika Dieck

Copyright © 2012 Monika Dieck - Alle Rechte vorbehalten
Die Verwendung und Vervielfältigung von Text, Textteilen – auch in Ausschnitten
– ist nur mit meiner Genehmigung zulässig.

Impressum: Administrativer Kontakt: Monika Dieck, DMD 2012 GmbH, Geschäftsführer Guido Griesche, Am Wolf 6, 52070 Aachen, Tel./Fax: 0241 47586377, office@guidogriesche.de - philosophie@monikadieck.de - www.monikadieck.de

1. Einleitung: Das Treffen mit der Geliebten

2. Die Erfahrung von Glückseligkeit und Schmerz: Eine Interpretation des Gedichts „Willkommen und Abschied“ von Johann Wolfgang von Goethe

2.1. Zeitlichkeit und Entwicklung der Gefühle als Gliederungsaspekte des Gedichts: Das Vorher (Angst, Mut, Vorfreude), das Währenddessen (Glückseligkeit) und das Nachher (Schmerz) der Begegnung

2.2.. Sexuelle Begierde oder Liebe als Grund des Beisammenseins?

2.3. Die notwendige Bedingtheit von Freude und Schmerz in der Liebe

3. Emotionalität versus Rationalität

Gefühl, Leidenschaft und Natur als Leitwörter des Sturm und Drang

4. „Willkommen und Abschied“: Wahre Erlebnisdichtung

5. Fazit

Literaturverzeichnis

Text-Anhang: „Willkommen und Abschied“

Verzeichnis der Fußnoten